Gemeinde-INFO

Gemeinde Celle 21.05.2020

NAK Gemeinde Celle, Jägerstr. 26a, 29221 Celle

„bleiben“

Liebe Geschwister,

seit einiger Zeit treffen wir auf dieses Wort „bleiben“, verbunden mit der Aufforderung etwas zu tun.
„Bleib zuhause“; „bleib gesund“ – Hinweise und Wünsche verbinden sich damit. Passend zur aktuellen Situation.

Es ist ein Aufruf etwas zu tun, manchmal etwas Aktives, manchmal etwas Passives. Dabei regt es uns an, etwas zu tun, was für uns selbstverständlich ist. Auf jeden Fall geht es auch um Entscheidungen. Erhalte Dir deine Gesundheit; bring Dich nicht in Gefahr.

Wenn wir also „bleiben“ sollen, dann hat das auch etwas mit Warten / Abwarten zu tun. In anderen Zusammenhängen muss man sich sehr anstrengen um einen bestimmten Zustand zu halten; ein Sportler, der bei seiner Form bleiben will, muss viel tun.

Beim Wort „bleiben“ musste ich an den Liedtext denken: „Ich möcht´ bleiben im Hause des Herrn“.
Wir singen diesen Liedtext mit unterschiedlichen Emotionen. Mal freuen wir uns, weil der Gottesdienst mir so gut tut; mal legen wir unsere Gewissheit hinein, weil wir durch Gottes Nähe unser Leben gelingen lassen wollen; mal legen wir unsere ganze Lebensgeschichte hinein, weil wir hier im Hause des Herrn Gemeinschaft hatten, die so wichtig ist.

„Bleiben im Hause des Herrn“, das ist auch die Sehnsucht nach der Nähe Gottes für einen jeden Einzelnen. - Hier gibt es alles, was wir in unserem Innersten bedürfen.

Und in Verbindung bleiben, das ist das Versprechen, das Begonnene fortzusetzen, die Beziehung, das Zusammensein gestalten. Unser himmlischer Vater hält die Verbindung zu uns immer aufrecht; er bleibt in der Zusage treu und verbindlich, dass sein Haus immer auch unser Haus ist.

Da bleibe ich gerne zuhause.

Euer Vorsteher

Herbert Kolattek

Gott hat uns die Zusage gegeben: „Ich bin da.“
Im Vertrauen auf dieses Versprechen kannst du jedem Tag froh und unbesorgt entgegensehen. Denn die Gemeinschaft mit Gott und anderen Geschwistern trägt dich, was auch immer kommen mag.

Gottesdienste sind wieder möglich

Liebe Geschwister,
einige von uns haben die Videoansprache unseres Bezirksapostels gehört bzw. gesehen.
Darin teilt er u.a. mit, dass ab Do, den 21.05.2020, wieder Gottesdienste in unseren Kirchen gefeiert werden dürfen. Dies ist eine wichtige Botschaft und gilt für den gesamten Bereich Nord- und Ostdeutschland.
Allerdings sind dabei die örtlichen Rahmenbedingungen zu beachten.
Die geltende Verordnung für Niedersachsen erlaubt Gottesdienste nur unter besonderen Voraussetzungen:

- Mindestabstand mindestens 1,5 Meter
- Keine Nutzung gemeinsamer Gegenstände (öffentliche Gesangbücher, Messkelche, …)
- Hygienemaßnahmen (Masken tragen, Desinfizierungen, …)

Dies hat ganz praktische Konsequenzen, wie z.B.:

- Nicht jeder kann Platz in der Kirche finden (ca. 30% der vorhandenen Sitzplätze stehen zur Verfügung, d.h. von 300 Sitzplätzen können nur 90 belegt werden), dabei sind die Nebenräume auch schon mit bedacht.
- Ein Chor- und Gemeindegesang ist nicht möglich
- Besondere Regelungen beim Betreten und Verlassen der Kirche
  (Tragen einer Maske bei Zu- und Austritt, Eintragen in eine Anwesenheitsliste, gründliches Desinfizieren, …)
- Keine gemeinsame Kaffeerunde
- Keine Feier des Hl. Abendmahls
- Umfangreicher Hausdienst muss eingesetzt werden.

Vor diesem Hintergrund wurde entschieden, dass wir bis Ende Mai keine Gottesdienste in der Celler Kirche feiern werden. So können wir die Gottesdienste unseres Apostels am 24.05. und des Stammapostels am 31.05.2020 gemeinsam feiern.

Danach wollen wir wieder sonntags Gottesdienste anbieten. Inwieweit dann auch das Hl. Abendmahl gefeiert werden kann, das müssen wir noch abwarten. Über die einzelnen Maßnahmen werden wir euch in der nächsten Gemeindeinformation unterrichten.

Grundlage dafür ist ein Hygienekonzept mit entsprechenden Maßnahmen, dass wir von der Kirchenverwaltung erwarten. Einige Maßnahmen und Vorbereitung haben wir aber auch schon getroffen.

Auch hier gilt dann bei aller Wiedersehensfreude, dass was ich vor kurzem las:

Mit Abstand habe ich Dich am liebsten.

(Manchmal kommt auch nur auf die Betonung an)

Herbert Kolattek

Aus dem Gemeindeleben

Am 21.05.2020 hätten wir gerne mit den Geschwistern Kuspiel den Segensgottesdienst zu ihrer Diamantenen Hochzeit gefeiert. Bedingt durch die derzeitige Situation wurden die Segenshandlung und auch die Feierlichkeiten verschoben. Auch an dieser Stelle wünschen wir alles Gute und Gottes reichen Segen zum diesem besonderen Jubiläum.

Konfirmation 2020

Neuer Termin für die Konfirmation von Fabian Kunert und Noah Schwandt soll der 27.09.2020 sein.

Heimgang

Bruder Reinhard Wilimzig, früher in der Gemeinde Celle, ist am 24.04.2020 im 69. Lebensjahr in Bad Segeberg heimgegangen.

Geistlicher Impuls

Bibelwort: Das habe ich euch gesagt, auf dass meine Freude in euch sei und eure Freude vollkommen werde. Johannes 15,11

Das Bibelwort entstammt den Abschiedsreden Jesu. In ihnen spricht Jesus noch einmal ausführlich zu seinen Jüngern. Jesus betont, dass Gott ihn liebt und er seine Jünger liebt. Zugleich fordert Jesus seine Jünger auf, in seiner Liebe zu bleiben.

In Jesu Liebe bleiben

Um in der Liebe Jesu zu bleiben, müssen die Jünger nicht eine bestimmte Gefühlslage einnehmen, sondern sich nach seinen Geboten ausrichten:
„Wenn ihr meine Gebote haltet, bleibt ihr in meiner Liebe“ *(Vers 10)*.
Jesus selber ist hier Vorbild, denn er hält Gottes Gebote. Er wendet sich dem Menschen zu, steht ihm hilfreich zur Seite und führt ihn in die Gemeinschaft mit Gott.
Seine Zuwendung, seine Liebe zum Menschen geht soweit, dass er sein Leben für ihn hingibt.

Durch Jesus erfahren die Jünger den Willen Gottes. Wenn die Jünger den Worten Jesu glauben, dann bedeutet dies auch, dass sie seine göttliche Autorität erkennen.
Das Gottesverhältnis der Jünger wird also entscheidend durch ihr Verhältnis zu Jesus bestimmt.

Bei Jesus bleiben

Viele Menschen sind zu Jesus gekommen und sind einige Zeit bei ihm geblieben.
Sie haben seine Wundertaten gesehen, vielleicht seine Hilfe erfahren, doch zweifelten sie an seinem Wort und verließen ihn wieder. Bei Petrus und den Jüngern, die immer bei ihm waren, war es anders, denn sie blieben bei Jesus. Sie erkannten:
Er hat Worte des ewigen Lebens und ist der Sohn Gottes *(Joh 6,68–69)*.
Das ist auch der Grund, warum wir bei Jesus bleiben. Auch wir wollen auf das Wort Jesu vertrauen, ihm folgen und in allen Lebenslagen treu sein.

Das gilt auch uns. Heute können wir bei Jesus bleiben, ihm vertrauen, seiner Liebe, seinen Möglichkeiten. So lege ich meinen Schwerpunkt auf das Gottvertrauen. Viele haben Ängste um Arbeit, Gesundheit, ….; da kann das Vertrauen schon ins Wanken kommen. Ich habe Gott schon oft erleben dürfen. Es waren besondere Situationen, die Erlebnisse mit Gott wirkten auf einmal wie ein Wunder, die Not war vorbei, das Vertrauen gestärkt.

Wahre Freude, belebte Hoffnung, neuer Mut

Wir können uns in allen Lebenssituationen auf Jesus vertrauen, auf diese Freude, die durch die Gemeinschaft mit Jesus zustande kommt, besinnen und aus ihr Kraft schöpfen. Wenn dies gelingt, dann ist die Freude vollkommen!

Liebe Grüße

Euer Arnold Nitz

Herr, weil mich
festhält
Deine starke
Hand,
vertrau ich still.

Ist auch die
Zukunft
meinem Blick
verhüllt,
vertau ich still.

Seh ich nicht mehr
als nur den
nächsten Schritt,
mir ist s genug.

Mein Herr
geht selber mit.

Bibelworte der Mittwochsgottesdienste:

21.05.2020:	Die Erhöhung Christi	Epheser 1, 20.21 (Christi Himmelfahrt)
27.05.2020:	Die Gabe Heiligen Geistes	Apostelgeschichte 8, 18.19

Zugangsdaten für Videostreaming und Telefonübertragung:
Youtube: https://www.youtube.com/c/NeuapostolischeKircheNordundOstdeutschland

IPTV-Video: iptv-uebertragung.nak-nordost.de

Telefonübertragungen:

- 0511 98443900 wählen
- Ansage abwarten
- Eingabe der **Konferenzraumnummer** 20092#
- Ansage abwarten
- Eingabe der **Zuhörer PIN** **148843**#

Bei evtl. Engpässen bitte in einen der nachfolgenden Zusatzräume einwählen:
1. Zusatzraum (ohne PIN)
Einwahlnummer: 069 2017 4428 8 Teilnehmercode: entfällt
2. Zusatzraum (Meetingzone, englische Anweisungen):
Einwahlnummer: 069 5060 9809 Teilnehmercode: 8528136#

Hinweis: Es ist aufgrund der starken Nachfrage mit Einschränkungen bei der Einwahl zu rechnen. Bitte evtl. mehrfach versuchen, sich einzuwählen.
Wir wünschen allen Geschwistern **am Sonntag um 10:00** einen störungsfreien Empfang.

Seelsorge-Angebote:
Bitte nehmt bei Bedarf Kontakt mit euren Hauspriestern auf, diese werden dann zusammen mit den Brüdern für Gespräche hauptsächlich zur Verfügung stehen.

Pr Andreas Heidemann	Tel:	0171 64 12 025	Pr Marc Klöpping	Tel:	0157 34 70 98 53
Pr Volker Kunert	Tel:	0177 85 17 874	Pr Manfred Nimz	Tel:	0176 555 34 288
Pr Hans-Joachim Marotz	Tel:	05141 3917	Di Arnold Nitz	Tel:	0175 720 90 71
Di Claas Osterloh	Tel:	0152 030 152 02	Pr Siegbert Ortmann	Tel:	0176 20 28 23 04
Di Volker Rau	Tel:	0173 193 1570	Di Markus Schrödter	Tel:	0175 2427 524
Hi Herbert Kolattek	Tel:	0172 18 18 053			

Kontakt über Mail bitte über nak.celle@gmail.com; die Mails werden dann an die zuständigen Seelsorger weitergeleitet.
Priester vom Dienst (Vertreter des Vorstehers) im Mai ist Pr Marc Klöpping

Bedingt durch die aktuelle Situation ist eine Barzahlung des Opfergeldes nicht möglich.
Für die Überweisung des Opfers bitten wir unser Spendenkonto zu verwenden:

NAK Nord- und Ostdeutschland
IBAN: DE85 2501 0030 0001 1063 07
BIC: PBNKDEFF Postbank Hannover

Falls eine Spendenbescheinigung gewünscht wird, muss eine Spendernummer beantragt werden. Entsprechende Anfragen können per E-Mail an e.quaritsch@nak-nordost.de gerichtet werden. Dies kann aber auch noch zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.
Ansonsten reicht die Angabe **Opfer NAK Celle und der Name** auf dem Überweisungsträger aus.